

Aktuelle Informationen zum Biermarkt im Jahr 2009

1

Der Biermarkt hat sich im Haushaltskonsum im Vergleich zum Vorjahr mit – 1,0 % in der Menge leicht negativ entwickelt. Dabei machte sich neben bestimmten Basiseffekten auch der ausgefallene Sommer negativ bemerkbar, denn bis April hatte der Biermarkt noch ein leicht positives Ergebnis. Umsatzmäßig konnte dagegen ein leichtes Plus von 0,4% erzielt werden.

Eine Analyse insbesondere der Gebindestruktur bringt interessante Erkenntnisse: Der Biermarkt ist mit 83,8 % immer noch ein Mehrweg-Markt. Die erfolgreichen Mehrweg-Verpackungen waren jedoch nicht die „Normalgebilde“ wie 20x0,5 Liter oder 30 bzw. 24x0,33 Liter, sondern vielmehr die kleineren Verpackungseinheiten, so z. B. der Sechserpack bei 0,33 l Mehrweg oder aktuell der 6x0,5 Liter Multipack. Diese werden heute von vielen Verbrauchern als Alternative zu den nach Einführung des Pflichtpfandes aus den Regalen des Lebensmitteleinzelhandels verschwundenen Einweg-Verpackungen gekauft. Aber auch demographische Veränderungen (kleinere Haushalte, multioptionaler Konsum) forcieren den Trend zu Kleinverpackungs-Einheiten. Dies wird auf absehbare Zeit auch so bleiben.

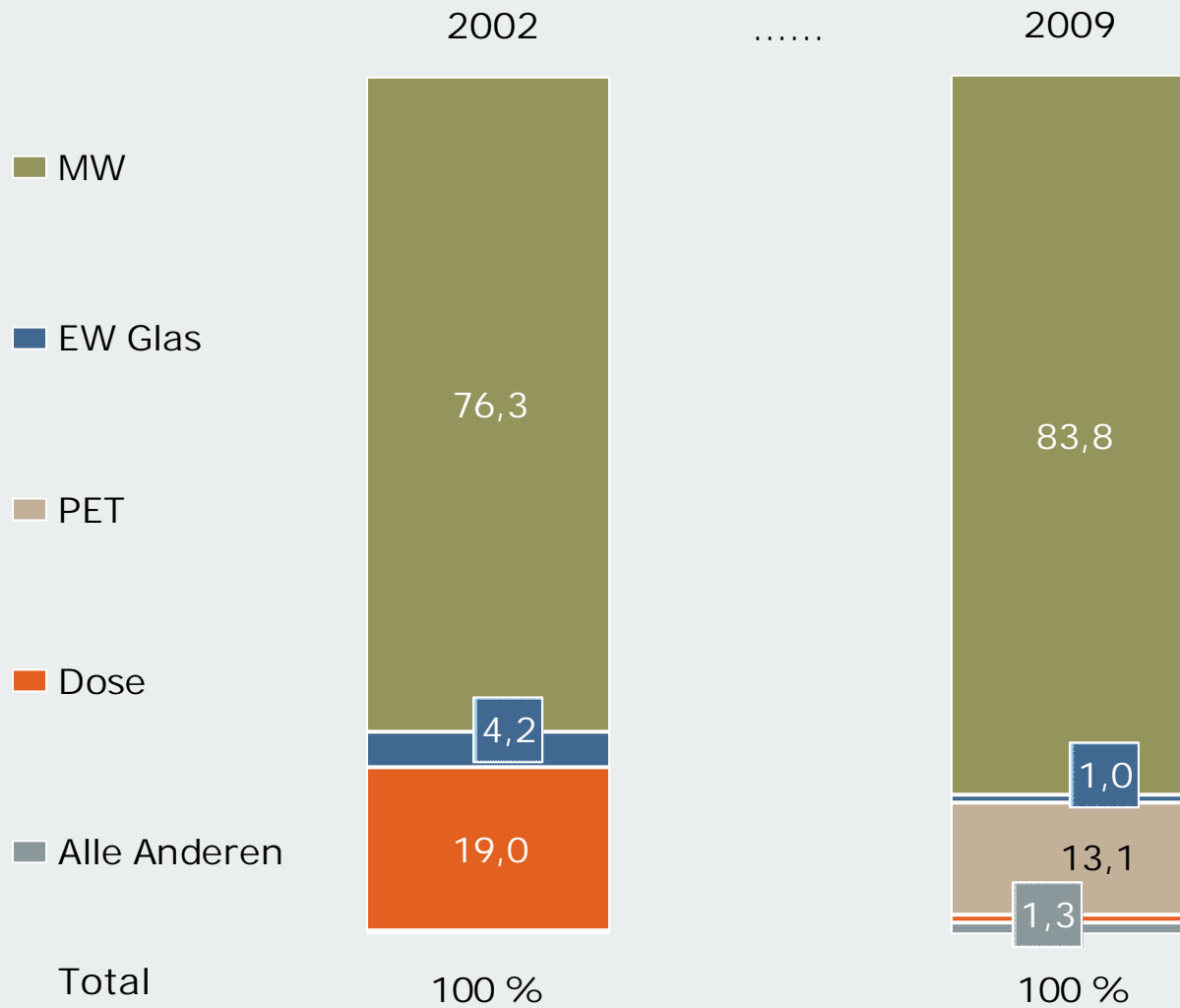
Bier

Gebindearten

Bier
Jahre 2002-2009
D-Gesamt

Basis: Einkaufsmenge in %

2



Gebindestruktur

Bier
Jahre 2002-2009
D-Gesamt

Bier 0,5 l MW
Basis: Einkaufsmenge in %

3

	2002	2009
MW 0,5 l	65,8	72,0
- 20er 0,5 l MW	51,1	51,6
- 11er 0,5 l MW	1,2	2,4
- 0,5 l MW Multipack	--	1,4
- A. A. 0,5 l MW Kästen/Träger	1,2	4,8
- Einzelflaschen 0,5 l MW	12,2	11,8

Der Trend zu kleineren Gebinden hält an !